

klima:aktiv



partner



Foto: alpine-luftbild /ABZ Lambach

Heizwerke-Betreibertag

Wann: 5. November 2013, 8:30 bis 17:00 Uhr

Wo: Ausbildungszentrum Lambach,
An der Traun 1, 4650 Lambach

**Inklusive KPC-Sprechtage
mit Förderberatung!**

Anmeldung unter www.biomasseverband.at

<http://abina.biomasseverband.at>



ARBEITSGEMEINSCHAFT
BIOMASSE-NAHWÄRME



ÖSTERREICHISCHER
BIOMASSE-VERBAND

MIT
UNTERSTÜTZUNG
DES



lebensministerium.at

Heizwerke-Betreibertag

Für die Zukunft gerüstet sein!

Die Errichtung und der Ausbau von Biomasseheizwerken sind in den letzten Jahren zügig vorangeschritten. Viele Ortschaften und Gemeinden im ländlichen Raum konnten durch den Mut und Innovationsgeist von zumeist bäuerlichen Betreibergruppen auf umweltfreundliche, saubere Nahwärmeversorgung umgestellt werden. Die Zeiten für Heizwerksbetreiber werden jedoch zunehmend rauer. Die Auflagen der Gewerbe- und Baubehörden, insbesondere bei Maschinenbau und Luftreinhaltung, werden aufgrund strengerer Gesetzesvorgaben Schritt für Schritt verschärft und verursachen Mehrkosten. Diese höheren Investitionskosten müssen erst wieder verdient werden und gefährden in Kombination mit Preissteigerungen beim Biomasseeinkauf die Wettbewerbsfähigkeit im Vergleich zu fossilen Anlagen.

Daher ist man als Heizwerksbetreiber ständig gefordert, Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung bei der Rohstoffbereitstellung und beim Anlagenbetrieb zu suchen und damit Kosten zu senken. Schließlich soll der Betrieb eines Biomasseheizwerks nicht nur gut fürs Klima sein, sondern auch Einkommen für die Betreiber und Biomasselieferanten sichern sowie Wertschöpfung für die Region und sichere Arbeitsplätze im ländlichen Raum garantieren.

Nutzen Sie den Heizwerks-Betreibertag, um fachlich am Puls der Zeit zu bleiben und als Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit Ihren Branchenkollegen! Die diesjährigen Schwerpunkte sind:

- Kesseltausch sowie Rechts- und Gesetzesfragen
- Holzverstromung
- Qualitätshackguterzeugung
- Wärmeliefervertrag
- Dezentrale Einspeisung ins Fernwärmenetz

Gerade in herausfordernden Zeiten ist es wichtig, als Heizwerkebranche Flagge zu zeigen. Schließlich versorgen Sie als Heizwerksbetreiber mittlerweile zehntausende heimische Haushalte mit sauberer und vor allem leistbarer Wärme. Und es gibt noch in vielen Regionen Potenzial zum weiteren Ausbau der Biomasse-Nahwärme. Als „Arbeitsgemeinschaft Biomasse-Nahwärme – ABiNa“ werden wir uns gemeinsam mit Ihnen weiterhin mit aller Kraft einsetzen, um das nötige positive Umfeld für Ihren wirtschaftlichen Erfolg zu sichern.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



A handwritten signature in green ink, reading "Jauschnegg".

DI Dr. Horst Jauschnegg
Vorsitzender des ÖBMV



A handwritten signature in green ink, reading "Ludwig Schurm".

Ludwig Schurm
Vorsitzender ABiNa

Programm



ARBEITSGEMEINSCHAFT
BIOMASSE-NAHWÄRME

- 08:30** **Registrierung**
- 09:00** **Begrüßung**
Ing. Mag. Franz Hochreiner, *Direktor ABZ Lambach*
Ludwig Schurm, *Vorsitzender Arbeitsgemeinschaft Biomasse-Nahwärme*
DI Dr. Horst Jauschnegg, *Vorsitzender des Österreichischen Biomasse-Verbandes*
- 09:15** **Tätigkeitsfeld der Arbeitsgemeinschaft Biomasse-Nahwärme (ABiNa)**
Daniel Paleczek MSc, *ABiNa*
- 09:30** **Herausforderungen für dezentrale Energieversorger**
NR Jakob Auer, *Präsident des Österreichischen Bauernbundes*
- 09:55** **QM-Holzheizwerke – ein Ausblick**
DI Dr. Christoph Walla, *KPC*
- 10:20** **Kaffeepause**
- 10:50** **ÖNORM C4005 – Die neue Waldhackgutnorm in der Praxis**
DI Monika Steiner, *Holzforschung Austria*
- 11:15** **Hackgutliefervertrag und Hackgutübernahme**
DI Andreas Hofbauer, *Geschäftsführer Bäuerlicher Waldbesitzerverband OÖ*
- 11:40** **Heizwerks-Betriebsführungsdatenbank „HEIDI“ – eine nützliche Hilfe für Heizwerke**
Ing. Harald Kaufmann, *nahwärme.at*
- 12:10** **Mittagspause und Besichtigungsmöglichkeit Heizwerk Lambach**
- 13:30** **Technologie von Holzvergasungsanlagen im kleinen Leistungsbereich**
Univ.-Prof. Dr. Christoph Pfeifer, *Universität für Bodenkultur Wien*
- 13:55** **Wirtschaftlichkeit von Holzvergasungsanlagen**
Mag. (FH) Gerhard Uttenthaler, *Biomasseverband OÖ*
- 14:20** **Praxiserfahrungen von Holzvergasungsanlagen**
Wolfgang Hörandner, *Hörandner Hackgutverstromung KG*
Johann Wurhofer, *Holzstrom GmbH Neukirchen/Enknach*
- 14:50** **Kaffeepause**
- 15:20** **Aktuelles aus dem Steuer- und Gesellschaftsrecht**
Mag. Helmut Kierner, *Holzinger und Partner*
- 15:45** **Wärmeliefervertrag – Veränderungen durch das Auslaufen von Wärmelieferverträgen**
Ing. Martin Mayer, *Landwirtschaftskammer Kärnten*
- 16:10** **Anforderungen an einen Kesseltausch**
Johann Reinalter, *Johann Reinalter KG*
- 16:35** **Wirtschaftliche Betrachtung von dezentralen Einspeisungen (Solar, Biomasse) in ein Fernwärmenetz**
Daniel Reiterer M.A., *AEE Niederösterreich-Wien*
- 17:00** **Ende der Veranstaltung**

Veranstaltungsdetails



ARBEITSGEMEINSCHAFT
BIOMASSE-NAHWÄRME

Heizwerke-Betreibertag

- Datum** Dienstag, 5. November 2013, 8:30 bis 17:00 Uhr
- Ort** Ausbildungszentrum Lambach
An der Traun 1, 4650 Lambach
- Anmeldung** Wir bitten um Anmeldung unter
www.biomasseverband.at/veranstaltungen/anmeldung
- Eintrittsgebühren** 50,- Euro (inkl. 20% MwSt.), darin sind Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke enthalten
30,- Euro (inkl. 20% MwSt.) für Mitgliedsheizwerke der ABiNa
- Rückfragen** +43 1 533 07 97-0, office@biomasseverband.at

Anreise

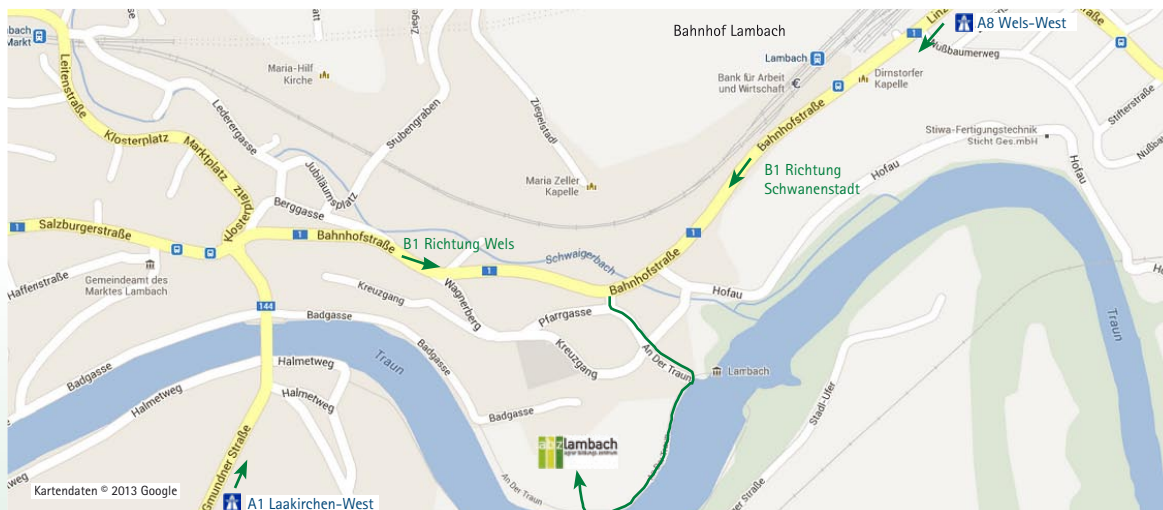
Mit der Bahn: Bahnhof Lambach, ca. 1 km, Taxiunternehmen „Elite“ direkt am Bahnhof (Telefon: 07245/94194)

Mit dem Auto:

Von Linz kommend: A 1 Richtung Salzburg, Knoten Haid Richtung Passau auf A 25 auffahren, Knoten Wels Richtung Graz auf A 8 auffahren, Autobahnabfahrt A 8 Wels-West auf B 1 Richtung Lambach, in Lambach ca. 500m nach dem Bahnhof links abbiegen und der Beschilderung folgen

Von Graz kommend: Autobahnabfahrt A 8 Wels West auf B 1 Richtung Lambach, in Lambach ca. 500m nach dem Bahnhof links abbiegen und der Beschilderung folgen

Von Salzburg kommend: Autobahnabfahrt A 1 Laakirchen-West auf B 144 Richtung Lambach, in Lambach rechts auf B 1 Richtung Wels, nach 500m rechts der Beschilderung folgen



Ein Dank an unsere Sponsoren:

